



Die Spielerinnen mit Schachlehrer Alfred Mann und ihren Pokalen.

Foto: p

Hessische Schulschachmeisterschaft

Marienschülerinnen holen den zweiten Platz

Offenbach (red) – beim Finale der Hessischen Schulschachmeisterschaft waren fünf Offenbacher Schulen mit zehn Mannschaften vertreten. Die Erasmus-Grundschule qualifizierte sich dabei sogar für die Deutsche Schulschachmeisterschaft. Die Marienschule stellt die U14-Vize-Hessenmeisterinnen. 56 Schüler, Schach-AG-Leiter und Eltern der Erasmus-Grundschule, der Geschwister-Scholl-Schule, der Leibnizschule, der Mathildenschule und der Marienschule brachen gemeinsam zum Finalturnier nach Bad Hersfeld auf. Die Erasmus-Grundschule wie die Leibnizschule hatten sich in ihren jeweiligen Altersklassen über zwei Vorrunden für das Finale der jeweils sechs besten hessischen Schulschach-

mannschaften qualifiziert. Der Erasmus-Grundschule gelangen dabei drei Siege sowie ein Remis. Sie musste nur eine einzige Partie verloren geben. Das bedeutete den vierten Platz, nur 1,5 Brettunkte hinter den neuen Hessenmeistern der Kinzigtaleschule aus Gründau. Belohnt wurde dieses Ergebnis mit einem Startplatz für Rosalie, Gero, Florin, Josi und Laura bei den Deutschen Schulschachmeisterschaften in Friedrichroda in Thüringen Ende April. Eine Altersklasse höher spielte die Leibnizschulmannschaft ebenfalls um vordere Plätze. Zwei Finalgegner konnten dabei sogar jeweils einen WM-Teilnehmer aufbieten. Die Leibnizschüler Dominik, Tom, Marc und Maxim ließen sich davon aber nicht

erschrecken und erlangten mit zwei Siegen, einem Remis und zwei Niederlagen ebenfalls den vierten Platz. Die weiteren Offenbacher Schulschachmannschaften spielten allesamt in den offenen Wertungsgruppen, für die keine Qualifikation erforderlich war. Besonders taten sich dabei die Mädchen der Marienschule hervor. In der U14-Mädchenwertung wurde mit drei Siegen und zwei Niederlagen der zweite Platz belegt, so dass die Mädchen nun ganz offiziell Hessische Vize-Schulschachmannschaftsmeister sind. Auf Platz drei folgte die U14-Mädchenmannschaft der Offenbacher Geschwister-Scholl-Schule. Ein dritter Platz gelang in der offenen Wertung der Gymnasien und Gesamtschulen auch den Jungen

der Geschwister-Scholl-Schule. Die Mädchenmannschaft der Erasmus-Grundschule holte ebenfalls einen vierten Platz in der Mädchenwertung der Grundschulen, ebenso wie die Mannschaft der über Vierzehnjährigen der Marienschule. Zwei jeweils fünfte Plätze erspielten sich noch die Mannschaften der Mathildenschule in der Haupt- und Realschulwertung sowie eine weitere Mannschaft der Leibnizschule bei den Gymnasien und Gesamtschulen. In dieser mit 19 Mannschaften zahlenmäßig größten Gruppe holte eine weitere Mannschaft der Leibnizschule mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage noch einen guten neunten Platz in der oberen Tabellenhälfte.